

1622 Nov. 11

Stadt A. Werl Nr. 185

Bürgermeister und Rat der Stadt Werl bekennen, daß vor ihnen  
Christopff Meier, Gerichtschreiber zu W., für sich, seine Frau Eileen  
und ihre Erben Johann Paepen und Willhelmen Gadden, Pfleger  
(Provisoren) des Hospitals, und ihren Nachfolgern für das Hospital  
1 Königskaler jährlicher Rente, fällig an Martini (Nov. 11), aus  
seinem Garten vor der Melster Pforten nächst dem Stadtgraben  
wieder<sup>für 40 Taler</sup>känflirt verkauft habe.

1622, auff ~~tagh~~ tagh S. Martini episcopi.

Orig. Perg.

Urkundenschriften des Cristof Meier und Bartholdus Cappius secretarius.  
Der (angekündigte) Schreibeigel der Stadt ist abgefallen.

Rückvermerk über die Schenkung der 40 Taler Kaufsumme an das  
Hospital seitens der Johan Wellien und seiner Frau 1622  
(durch Bartholdus Cappius).